

## Gibt alles, nimmt wenig: 10 Jahre Dieselmotor im MINI.

Gibt alles, nimmt wenig: 10 Jahre Dieselmotor im MINI. München. Ein Mann, ein Motor und jede Menge Jubiläen: Vor 120 Jahren begann Rudolf Diesel mit der Entwicklung der bald darauf nach ihm benannten selbstzündenden Verbrennungsmaschine. Schon im August des gleichen Jahres absolvierte der erste Prototyp seinen Probelauf. Vor 115 Jahren wurde die erste Dieselmotorenfabrik gegründet. Seit 110 Jahren wird der von Diesel erfundene Antrieb in Schiffen eingesetzt. 90 Jahre sind vergangen, seit der erste Diesel-Lkw auf die Straße kam. Und vor zehn Jahren hielt der Dieselmotor Einzug in den MINI. Jedes dieser Jubiläen bietet Anlass, die Qualitäten des Dieselmotors hochleben zu lassen - und seines Erfinders zu gedenken, der vor genau 100 Jahren verstarb. Maximale Effizienz war das Leitmotiv, das Rudolf Diesel zur Entwicklung seiner neuartigen Kraftmaschine animierte. Seine Konstruktion basiert auf dem Prinzip, die Luft im Brennraum durch Verdichtung so stark zu erhitzen, dass sie den Kraftstoff in ihrer Umgebung entzündet und dabei besonders viel Energie freisetzt. Entsprechend günstig fällt der Wirkungsgrad des Dieselmotors aus. Dass dabei auch MINI typischer Fahrspaß entstehen kann, wurde im Sommer 2003 erstmals unter Beweis gestellt. Der MINI One D wurde als erstes Diesel-Modell der britischen Premium-Kleinwagenmarke präsentiert. Sein 1,4 Liter großer Vollaluminium-Turbodiesel mit Common-Rail-Direkteinspritzung leistete 55 kW/75 PS und kombinierte charakteristisches Gokart-Feeling mit einem Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus von 4,8 Litern je 100 Kilometer. Doch das war erst der Anfang der Karriere des Dieselmotors im MINI. Zwei Jahre später erstarkte der MINI One D auf 65 kW/88 PS. Die Fahrleistungen legten entsprechend zu, doch der Kraftstoffkonsum blieb konstant. 2007 wurde die nächste Entwicklungsstufe gezündet. Der Internationale Automobil-Salon in Genf war Schauplatz für die Weltpremiere des MINI Cooper D. In diesem Modell leistete ein neuer 1,6 Liter-Turbodiesel nun 80 kW/110 PS. Die Durchzugskraft des Motors und damit auch die MINI typische Agilität erreichten eine neue Dimension. Trotz der um 25 Prozent höheren Leistung konnte der Kraftstoffkonsum abermals reduziert werden. 4,4 Liter je 100 Kilometer markierten einen neuen Effizienz-Bestwert im Wettbewerbsumfeld. Dank MINIMALISM war aber auch dies noch nicht das letzte Wort zum Thema Effizienz. Die aktuellen MINI Modelle mit Dieselmotoren verfügen über eine nochmals verfeinerte Einspritztechnik, Turbolader mit variabler Turbinengeometrie, Auto Start-Stop Funktion, Schaltpunktanzeige, Bremsenergie-Rückgewinnung, bedarfsgerecht gesteuerte Nebenaggregate, eine elektromechanische Lenkung und modernste Abgasreinigungstechnik. Resultat: 120 Jahre nach der Pioniertat Rudolf Diesels überzeugt der Motor des MINI Cooper D mit einer Höchstleistung von 82 kW/112 PS, einem maximalen Drehmoment von 270 Newtonmetern bei 1 750 min<sup>-1</sup>, einem EU-Testverbrauch von 3,8 Litern je 100 Kilometer und einem CO<sub>2</sub>-Wert von 99 Gramm pro Kilometer. Parallel zur konsequenten Weiterentwicklung der Dieselmotortechnologie im MINI wuchs auch die Vielfalt der nach diesem Prinzip agierenden Antriebseinheiten. Für den MINI stehen inzwischen bereits drei Dieselmotoren zur Auswahl. In ihren gemeinsamen Konstruktionsmerkmalen spiegelt sich die herausragende Entwicklungskompetenz der BMW Group auf dem Gebiet der Antriebstechnik wieder. Aluminium-Kurbelgehäuse, Aufladung mit variabler Turbinengeometrie, Common-Rail-Direkteinspritzung mit Magnetventil-Injektoren und eine leistungsstarke, jeweils modellspezifisch ausgelegte Motorsteuerung gewährleisten einen Wirkungsgrad, der Rudolf Diesels Vision einer "idealen Wärmekraftmaschine" auf eindrucksvolle Weise bestätigt. Die jüngste Generation des MINI One D wird von einem 1,6 Liter-Motor angetrieben, der 66 kW/90 PS sowie ein maximales Drehmoment von 215 Newtonmetern erzeugt, das schon bei 1 750 min<sup>-1</sup> zur Verfügung steht. Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen entsprechen den Werten des 82 kW/112 PS starken MINI Cooper D. Der Einstiegsdieselmotor ist auch in den Modellen MINI Clubman und MINI Countryman zu haben und überträgt seine Kraft jeweils über ein Sechsgang-Handschaltgetriebe. Für den MINI Cooper D steht optional auch ein Sechsgang-Automatikgetriebe zur Verfügung, das jeweils mit einer 2,0 Liter großen Ausführung des Vierzylinders kombiniert wird. Beide Varianten stehen für den MINI, den MINI Clubman, das MINI Cabrio, den MINI Countryman und den MINI Paceman zur Auswahl. Die jüngste und kraftvollste Möglichkeit, dieseltypische Durchzugskraft und Effizienz zu erleben, bietet der Motor des MINI Cooper SD. Aus einem Hubraum von ebenfalls 2,0 Litern mobilisiert dieser Vierzylinder eine Höchstleistung von 105 kW/143 PS und ein maximales Drehmoment von 305 Newtonmeter zwischen 1 750 und 2 700 min<sup>-1</sup>. Zur souveränen Kraftentfaltung gesellt sich vorbildliche Wirtschaftlichkeit. Der MINI Cooper SD benötigt nur 8,1 Sekunden für den Spurt von null auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 215 km/h. Sein Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus beträgt 4,3 Liter je 100 Kilometer, sein CO<sub>2</sub>-Wert 114 Gramm pro Kilometer. Der leistungsstärkste Dieselmotor im MINI Antriebsportfolio steht für alle sieben Modelle der Marke zur Auswahl - vom MINI über den MINI Clubman, das MINI Cabrio, das MINI Coupé und den MINI Roadster bis hin zum MINI Countryman und dem MINI Paceman. Kombiniert wird er jeweils serienmäßig mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe sowie optional mit einer Sechsgang-Automatik. Im MINI Cooper SD Countryman und im MINI Cooper SD Paceman wird seine Kraft zudem auf Wunsch auch über das Allradsystem ALL4 auf alle vier Räder übertragen. Parallel zur Ausweitung des Angebots hat auch die Popularität des Dieselmotors in MINI Modellen kontinuierlich zugenommen. Obwohl sich der Markt für diese Motorenbauart hauptsächlich auf den europäischen Kontinent konzentriert, wurde im Jahr 2012 bereits nahezu jeder vierte an Kunden ausgelieferte MINI von einem Dieselmotor angetrieben. BMW Group - Bayerische Motoren Werke AG Petuelring 130 München Deutschland Telefon: +49 (089) 382 - 0 URL: <http://www.bmwgroup.de>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinnr\\_536040](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinnr_536040) width="1" height="1">

### Pressekontakt

BMW Group

80788 München

[bmwgroup.de](http://bmwgroup.de)

### Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

[bmwgroup.de](http://bmwgroup.de)

Die Aktivitäten der BMW Group umfassen neben dem Automobilgeschäft die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Motorrädern sowie umfassende Finanzdienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden: Automobile. Mit den Marken BMW, MINI und Rolls-Royce Motor Cars ist die BMW

Group der einzige Automobilhersteller weltweit, der mit allen Marken und über alle relevanten Segmente hinweg eine reine Premiummarken-Strategie verfolgt, vom exklusiven Kleinwagen bis zur absoluten Top-Limousine. Motorräder. Auch bei den Motorrädern verfolgt die BMW Group eine Premiummarken-Strategie. Unser Anspruch: In den Bereichen Technologie, Umweltschutz und Sicherheit führende Produkte im oberen Segment der motorisierten Zweiräder zu entwickeln, zu produzieren und mit einem umfassenden Service im Markt zu betreuen. Finanzdienstleistungen. Wir verstehen Finanzdienstleistungen als Schlüsselfaktor in einer mobilen Welt. Hierbei setzen wir auf ein konzentriertes Produktportfolio, in dem wir jede Detailfrage mit Expertenwissen beantworten können. Unsere Tätigkeitsfelder im Einzelnen: Finanzierung und Leasing, Vermögensmanagement, Händlerfinanzierung, Flottengeschäft. Unsere weiteren Geschäftsbereiche: IT-Beratung und Systemintegration (Softlab GmbH) und Versicherungen (Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH). Die Unternehmenszentrale in München steuert die Aktivitäten der BMW Group weltweit. Im ?Vierzylinder am Olympiapark laufen die Fäden aus mehr als 150 Ländern zusammen.